

M2 Cobalt: Entdeckung von 6 weiteren großen Kobaltanomalien bei Bujagali

04.09.2018 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 4. September 2018 - [M2 Cobalt Corp.](#) (das Unternehmen) (TSXV: MC.V) freut sich, bekannt zu geben, dass das Unternehmen im Zuge seines Phase-I-Explorationsprogramms bei Bujagali und den dazugehörigen ergänzenden Probenahmen sechs weitere große Anomalien mit höchst anomalen Gesteins- und Bodenproben entdeckt und außerdem die Ausmaße seiner Anomalie Waragi erweitert hat.

Die wichtigsten Ergebnisse beinhalten:

BUJAGALI

- Im Konzessionsgebiet Bujagali wurden 4 weitere große geochemische Anomalien entdeckt, von denen zwei entlang desselben stratigraphischen Horizonts wie die bestehende Anomalie Waragi des Unternehmens liegen;
- Zahlreiche hochgradige Kobalt- und Kupferproben entnommen;
- Einundfünzig (51) Stichproben des Gesteins enthalten zwischen 0,1 % und 1,75 % Kobalt (Co). Neununddreißig (39) Gesteinsstichproben enthalten zwischen 0,1 % und 0,81 % Kupfer (Cu). Einhundertundeinundvierzig (141) Bodenproben enthalten zwischen 100 und 1.310 ppm Co (0,13 % Co) und 236 Bodenproben enthalten zwischen 100 und 547 ppm Cu;
- Die Ausmaße der Kupfer-Kobalt-Anomalie Waragi des Unternehmens wurde auf über 1 Kilometer (km) mal 900 Meter (m) erweitert;
- Die neuen Anomalien befinden sich entweder in derselben Explorationslizenz wie die Anomalie Waragi oder in der angrenzenden Lizenz;
- Zusammen mit Waragi stellen diese zusätzlichen Anomalien möglicherweise ein neues, regionales in Sedimentgestein gelagertes Kupfer-Kobalt-Vorkommen des Katanga-Typs dar.
- Ausführliche Einzelheiten zu den Anomalien und den Gesteins- und Bodenproben sind in der nachstehenden Tabelle enthalten. Karten mit den Standorten und Einzelheiten dieser Anomalien finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.m2cobalt.com/index.php/projects/Bujagali.

BUJAGALI - BOMBO

- Nach der Entdeckung eines großen ultramafischen Körpers bei Bombo durch das zuvor gemeldete Grabungsprogramm des Unternehmens wurde bei ergänzenden Probenahmen eine weitere Anomalie im Nordwesten entdeckt, wodurch sich die Gesamtgröße der Anomalie Bombo von 1,2 km mal 0,9 km auf rund 2,2 km mal 1 km erhöht;
- Eine zusätzliche, eigenständige Anomalie (Bombo Central) wurde in derselben Explorationslizenz östlich des Konzessionsgebiets Bombo entdeckt;
- Bombo NW befindet sich im Bereich des westlichsten Grabens, der während des Grabungsprogramms bei Bombo ausgehoben wurde und eine Mineralisierung mit 0,19 % Nickel (Ni) sowie anomale Kobaltwerte auf 95 Metern (die Länge des Grabens) im ultramafischen Körper, einschließlich 20 Meter mit 0,22 % Ni und 0,51 % Cu sowie 1 Meter mit 0,91 % Cu, lieferte;
- Bestimmte zusätzliche Ergebnisse der ergänzenden Probenahmen für Bombo NW und Bombo Central, einschließlich Gesteinsproben, stehen noch aus;
- Ausführliche Einzelheiten zur Größe der Anomalien sowie den bisher entnommenen Gesteins- und Bodenproben sind in der nachstehenden Tabelle angeführt. Karten mit den vollständigen Einzelheiten dieser Ergebnisse finden Sie auf der Website des Unternehmens unter

Tabelle 1: Wichtigste Ergebnisse bei den Anomalien

	Name der Aungefahre nomalie	Gwichtigste Ergebnisse röße	laufende Arbei ten
Waragi	1 km x 0,9 km (Kobalt im Boden)	35 Gesteinsstichproben o (bis zu 1,47 %); 31 Gesteinsstichproben) mit mehr als 0,11 % C Cu (bis zu 0,5 %); bis zu 965 ppm Co und 547 ppm	Rastererweiterung; hochauflösende magnetische B odemessungen; Auswertung der VTEM-Daten; IP-Bodenuntersuchungen Cu in Böden.
Nile	Größe muss noch ermittelt werden; e	14 Gesteinsstichproben o (bis zu 1,75 %); 8 Gesteinsstichproben ausstehend mit mehr als 0,2 % e Ergebnisse Cu (bis zu 0,81 %); bis zu 1.310 ppm Co und 489 ppm	Infill-Raster; hochauflösende magnetische B odemessungen; IP-Bodenuntersuchungen Cu in Böden.
Club	2 km x 1,7 km (Kobalt im Boden)	1 Gesteinsstichprobe mit 0,2 % Co.	Infill-Raster; hochauflösende magnetische B odemessungen
Ridge	1,6 km x 1,1 km (Kobalt im Boden)	1 Gesteinsstichprobe mit 0,63 % Co und 0,1 % Cu; 1 Gesteinsstichprobe mit 0,23 %	Infill-Raster; hochauflösende magnetische B odemessungen Cu; bis zu 99 ppm und 179 ppm
Bell	2 km x 1,2 km (Kobalt im Boden)	Bis zu 139 ppm Co und 183 ppm Cu in Böden.	Infill-Raster; hochauflösende magnetische B odemessungen
Bombo	ein 2,2 km x 1,9 km schließlic h Bombo NW)	Gesteinsstichproben mit mehr als 0,1 % Ni (bis zu 0,15 %); 8 Gesteinsstichproben mit mehr als 0,1 % Co und 0,1 % Cu (bis zu 0,65 % Co und 0,6 %	Infill-Raster; hochauflösende magnetische B odemessungen; Auswertung der VTEM-Daten; IP-Bodenuntersuchungen

Cu); bis zu 1.665 ppm N
i
, 1.640 ppm Cu und 660
ppm Co in
Böden

Bombo Cent2,1 km x 1,Bis zu 849 ppm Ni, 274 Infill-Raster;
ral 0 ppm hochauflösend
km e magnetische
Cu und 483 ppm Co in de B
(Nickel im n odenmessungen
Boden Boden
) .

*Grabungsergebnisse nicht enthalten.

**Gesteinsstichproben haben von Natur aus selektiven Charakter und stellen wahrscheinlich nicht die durchschnittlichen Mineralisierungsgehalte im Konzessionsgebiet dar.

Dr. Jennifer Hinton, Head of East Africa Operations, sagte dazu: Wir freuen uns sehr über die bisherig geleistete Arbeit unseres Personals und unseres Betriebsteams. Die Entdeckung einer weitläufigen Kobalt-, Kupfer- und Nickelmineralisierung und so vieler großer Anomalien in unserem gesamten großen Grundbesitz in einem Zeitraum von sechs Monaten ist ein großer Erfolg.

Angesichts der bislang abgeschlossenen Arbeiten, die im Zeitrahmen und unter dem Kostenrahmen liegen, sind wir nun in der Lage, eine erste Bohrphase bei mehreren wichtigen Zielgebieten einzuleiten, um diese Anomalien weiter abzugrenzen und die Mineralisierung in der Tiefe zu erproben. Gleichzeitig werden wir angesichts der Größe unserer Anomalien bei Bujagali und der Erschließung eines möglichen regionalen Kupfer-Kobalt-Vorkommens des Katanga-Typs auch weitere geophysikalische und geochemische Untersuchungen für eine bessere Definition durchführen, um die besten Bohrstandorte ermitteln zu können.

CEO Simon Clarke meinte: Unser Phase-I-Arbeitsprogramm hat mit oberirdischen Probenergebnissen von bis zu 1,75 % Co, 0,91 % Cu und 0,26 % Ni hervorragende Ergebnisse geliefert. Dank dieses Programms können wir mit den Phase-I-Bohrungen beginnen, um unsere Unternehmensziele zu erreichen, nämlich die Entdeckung und Erschließung von Kobaltprojekten (und damit verbundenen Mineralvorkommen) mit großem Potenzial, die sich außerhalb der Demokratischen Republik Kongo befinden.

Qualitätssicherung

Alle Gesteins- und Bodenproben wurden an ALS Chemex South Africa (Pty) Ltd., ein unabhängiges und vollständig akkreditiertes Labor in Südafrika (ALS), geschickt, wo sie mittels induzierter gekoppelter Plasmaspektroskopie (ICP) einer Gold- und Multi-Element-Analyse unterzogen wurden. M2 Cobalt setzt auch ein strenges Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramm (QA/QC) um, bei dem jede Probencharge zu mindestens 10 % aus Doppel- und Leerproben besteht.

Über M2 Cobalt

Das Hauptaugenmerk von [M2 Cobalt Corp.](#) ist auf die Entdeckung und Erschließung von erstklassigen Kobaltprojekten (und damit verbundenen Mineralvorkommen) gerichtet, um dem wachsenden Defizit bei der Kobaltversorgung zu begegnen. Das Unternehmen verfügt über einen großen aussichtsreichen Grundbesitz in der Republik Uganda in Ostafrika, der an eine historische Produktionsstätte grenzt und sich entlang derselben Mineraltrends wie einige der großen Minen in der benachbarten Demokratischen Republik Kongo, aus der 60 % des weltweiten Kobaltangebots stammt, befindet. Das Unternehmen wird von einem sehr erfahrenen Managementteam und Board of Directors geleitet, die an der Finanzierung und Erschließung von Rohstoffprojekten rund um den Globus beteiligt waren. Das Unternehmen ist außerdem im Besitz von Konzessionen mit einer Grundfläche von 2.800 Hektar im Cobalt Camp in Ontario (Kanada). Weitere Informationen über das Unternehmen und seine Projekte erhalten Sie unter www.m2cobalt.com.

Dean Besserer, P.Geol., der technische Berater des Unternehmens und ein qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) im Sinne der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Nähere Informationen erhalten Sie über Simon Clarke (sclarke@m2cobalt.com) oder Andy Edelmeier (andy@m2cobalt.com).

Für das Board M2 Cobalt Corp.

Simon Clarke
Chief Executive Officer

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger

info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Diese Pressemeldung kann zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen enthalten. Im Kontext dieser Pressemeldung machen die Wörter rechnen mit, glauben, schätzen, erwarten, Anomalie, planen, vorhersehen, könnten, Zeitplan und andere vergleichbare Begriffe und Ausdrücke zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen kenntlich. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf die Explorationsarbeiten in Uganda, die Verlässlichkeit der Informationen Dritter und bestimmte andere Faktoren oder Informationen beziehen. Diese Aussagen sind Ausdruck der aktuellen Ansichten des Unternehmens zu zukünftigen Ereignissen und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die vom Unternehmen zwar als angemessen eingeschätzt werden, jedoch naturgemäß geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, politischen und gesellschaftlichen Risiken, Unwägbarkeiten und Unsicherheiten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen, die von solchen zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht werden (können), abweichen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, um Änderungen bei den Annahmen oder Änderungen der Umstände bzw. anderen Ereignissen, die sich auf solche Aussagen und Informationen auswirken, Rechnung zu tragen, es sei denn, dies ist nach den geltenden Gesetzen, Regelungen oder Vorschriften erforderlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/67270--M2-Cobalt--Entdeckung-von-6-weiteren-grossen-Kobaltanomalien-bei-Bujagali.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).